

Tales of Symphonia - Neue Gefahren für Aselia

Neue Welten

Von Luluru

Kapitel 3: Der Prinz der Drachen

Yuan betrat die Riesige Bücherei in seinem Stützpunkt und sah sich um. "Geschichte. Geschichte. Mein Gott. Ich hätte die ganzen Bücher nicht aufbewahren sollen." sagte er und stand endlich vor einem Riesigen Regal das bis zur Decke ging. Er ließ seine Flügel erscheinen und suchte die Bücher durch bis er bei "I" ankam und dort ein Buch Namens: "Unsere frühere Welt Irasch." fand das er mitnahm und in seinem Büro laß. "Eins waren die Drei Welten Fen Korris, Ifinja und Aselia eine Welt Namens Irasch. Doch eines Tages brach ein furchtbarer Krieg zwischen Engel, Drachen und Dämonen aus. Dieser Krieg ging 1000 Jahre. Doch der Konflikt wurde noch schlimmer als der Prinz der Drachen sich in die Prinzessin der Engel verliebte. Sie waren sich bewusst das diese Liebe nicht möglich sein konnte und wollten zusammen flüchten. Irgendwann später teilten sie die Welt in Drei Parrallelwelten auf. In Fen Korris die Welt der Dämonen, Ifinja die Welt der Drachen und in Aselia die Welt wo Engel und Menschen lebten. Doch irgendwann tauchten in Aselia die Elfen auf. Und etwas später gab es auch Halbelfen. Und auch heute gibt es noch Nachfahren von diesem Prinz." Yuan war am Ende des Buches angekommen und da war eine versteckte Seite. Als er die versteckte öffnete erschreckte er. Es war der Familien Baum des Prinzen und unter dem Namen des Prinzen und der Prinzessin stand der Name einer Ganz besonderen Person: "Shui Ka-Fai." las Yuan den Namen. Und unter diesem Namen fand er einen Namen der ihn sehr überraschte: "Yuan Ka-Fai." las Yuan seinen eigenen Namen unter dem seines Vaters. "Das...Das kann nicht sein. Ich bin der Enkel vom Prinz der Drachen. Ach Blödsinn. Warscheinlich nur Zufall." sagte Yuan und legte das Buch auf seinen Tisch. "Lord Yuan!" rief Teren. "Teren was ist los?" fragte Yuan überrascht. "Ein Paar Leute haben beobachtet wie das Tor der Welten letzte Nacht aufging." rief Teren. "Was?! Aber wie kann das sein." fragte Yuan doch dann viel sein Blick auf das Buch und ihm wieder ein das Aselia ja Zwei Parallel Welten hat. "Das Tör könnte sich entweder nach Fen Korris oder nach Ifinja geöffnet haben." murmelte Yuan nachdenklich. "Raine bat sie zu kommen. Sie ist bereits beim Tor der Welten." sagte Teren der Yuan's Gemurmel anscheinend nicht gehört hatte. "Ja ich sollte so schnell es geht da hin." sagte Yuan und als er draußen war ließ er seine Flügel erscheinen und flog zum Tor der Welten. Doch als er gerade in der Nähe vom Tor der Welten war lief ihm ein kalter Schauer über den Rücken und plötzlich verschwanden seine Flügel und er krachte in den nahegelegenen Wald und wurde bewusstlos.

Beim Tor der Welten:

"Habt ihr das gehört? Das hat sich angehört als wäre irgendwas im Wald abgestürzt." sagte Lloyd und sah in Richtung Wald. Er hatte Recht denn ein Paar der Bäume vielen Plötzlich um. Kratos, Raine, Lloyd und Regal gingen zu der Stelle und erschrecken alle. "Yuan!" schrie Kratos und versuchte gleich die Bäume von Yuan zu räumen. Die anderen erwachten aus ihrer Starre und halfen Kratos. Als sie Yuan befreit hatten untersuchte Raine Yuan auf Verletzungen. Yuan hatte sich beim Sturz den rechten Arm und das linke Bein gebrochen. Auserdem hatte er eine Platzwunde am Kopf und ziemlich viele Schürfwunden. "Was ist bloss mit ihm passiert?" fragte Lloyd besorgt. "Warscheinlich hatte ich recht und seine Engelskräfte verlassen ihn langsam. In dem Fall sind wohl jetzt seine Flügel verschwunden." sagte Kratos ruhig obwohl er innerlich ziemlich aufgewühlt und besorgt war schließlich ist Yuan sein Bester Freund. Raine versuchte soweit Yuan's Verletzungen zu heilen. Llyod sag den anderen das wir unsere Untersuchungen unterbrechen müssen. Oder sag ihnen einfach das sie dabei auf mich verzichten müssen." sagte Kratos und ließ seine Flügel erscheinen. "Warte Kratos. Yuan's Zustand macht es dir unmöglich mit ihm zu fliegen. Wir müssen ihn wohl oder übel nach Altamira bringen." sagte Raine bevor Kratos mit Yuan losfliegen konnte. "Ja OK." sagte Kratos und nahm Yuan auf seinen Rücken. So brachten sie Yuan nach Altamira und kümmerten sich dort um seine Verletzungen.

Am nächsten Morgen:

"Nein Yuan geh nicht durch das Tor!!! Das ist viel zu gefährlich!!!" schrie Kratos. Yuan beachtete Kratos Warnung nicht weiter sonst ging weiter zum Tor. Kratos reichte es er rannte zum Tor der Welten und versuchte Yuan aufzuhalten doch ohne Erfolg Yuan versuchte sich loszureißen Teren versuchte nun ebenfalls Yuan aufzuhalten doch plötzlich wurden beide von einer Fremden Kraft zurückgeschleudert. Als sie wieder zu Yuan sahen hatte dieser plötzlich Drachenflügel die in allen Farben leuchteten. Und Yuan's Augenfarbe hatte sich verändert er hatte plötzlich Rote Augen. Kratos und Teren hatten das Gefühl das Yuan plötzlich nicht mehr er selbst war. "Ihr braucht euch keine Sorgen um euren Freund zu machen ich werde gut auf meinen Enkel aufpassen." sprach eine fremde Person aus Yuan's Körper. "Was...Was ist mit Yuan passiert und wer bist du?" fragte Kratos während er aufstand daraufhin sahen ihn alle überrascht an. "Ich bin der Prinz der Drachen und dazu ist Yuan mein Enkel ich musste Yuan's Körper übernehmen um euch diese Botschaft zu bringen. Eurer Welt und die Zwei anderen Beiden Welten droht eine sehr große Gefahr. Leider bin ich an dieser Katastrophe mitschuldig. Mein Bruder ist der Diener der Dunkelheit geworden und ich konnte nichts dagegen machen. Wenn ich es früher gemerkt hätte dann wären alle diese Dinge nicht passiert. Martel währe noch am Leben, Yggdrasil hätte es nie gegeben und schließlich müsste auch Yuan nicht so Leiden." sagte er Traurig. "Heisst das etwa es war dein Schuld das alle diese Menschen so schrecklich leiden mussten." klang Lloyd ziemlich wütend. "Ja zum teil." antwortete der Prinz. "Dann ist es auch deine Schuld das meine Mutter Tot ist." schrie Lloyd ihn an und wollte ihm einen Kinnhacken verpassen woran Kratos ihn hinderte. "Vergiss nicht das ist zwar der Prinz aber er ist in Yuan's Körper wenn du ihn angreifst dann greifst du auch Yuan an." warnte Kratos woraufhin Lloyd ihn geschockt ansah. "Allerdings bin ich tatsächlich daran schuld. Weil ich nicht gemerkt habe wie mein Bruder gelitten hat. Allerdings Lloyd wäre Yggdrasil nicht aufgetaucht hätte es dich vielleicht nicht gegeben." erklärte der Prinz. Lloyd sah ihn entschuldigend an. "Tut mir leid." sagte Lloyd

kleinlaut. "Macht nicht. Allerdings muss Yuan seine Aufgabe als Auserwählter erledigen und durch dieses Tor durch aber er muss seine Gefährten wie schon gesagt mitnehmen. Das wären Kratos einer der Drei Schutzengel und Teren der Drache des Wassers." sagte er woraufhin ihn die Angesprochenen überrascht ansahen. "Stopp mal ich bin überhaupt kein Drache. Das muss ein Großes Missverständnis sein." erklärte Teren. "Deine Kräfte ruhen seid deiner Geburt in deinem Körper nur musste man sie versiegeln lassen. Denn die Gefährten wissen am Anfang selbst nicht davon." dann legte er eine Hand auf Teren's Schulter und schloss seine Augen was Teren ebenfalls tat plötzlich wuchsen ihm ebenfalls Drachenflügel die so Tiefblau wie das Meer waren. "Was?" haute Teren überrascht als er die Schwingen auf seinem Rücken sah. "Auserwählter des Elementes Wasser. Teren Partner vom Wasserdrachen Shui nimmst du deine Aufgabe als Elementkrieger an?" fragte der Prinz. "Ja ich nehme meine Aufgabe an." sagte Teren. "Ich muss euch nun verlassen." sagte der Prinz woraufhin Yuan wieder auftauchte. "Ähm. Was ist gerade passiert." fragte er verwirrt. "Egal wir müssen dann glaube ich auch mal gehen." sagte Kratos und Tor der Welten öffnete sich erneut. "Kratos können wir wirklich nicht mitkommen." fragte Lloyd traurig. "Keine Sorge. Wir kommen schon zurück. Versprochen." sagte Kratos und verabschiedete sich von seinem Sohn. Nachdem sich alle voneinander verabschiedet hatten gingen die Drei durch das Tor.